

GarchingCon 12 – der Termin steht

Von 9. bis 11. Juni 2023 im Bürgerhaus von Garching bei München
Beim ERNST ELLERT CON in München wurde der Termin für den **GarchingCon 12** bekannt gegeben. Auf der **GarchingCon**-Homepage dazu der offizielle Info-Text:

„Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten wir den **GarchingCon 12** leider zweimal verschieben. Nun gibt es einen neuen Termin für den „PERRY RHODAN-Con in Deutschlands tiefem Süden“.

Vom 9. bis 11. Juni 2023 wird das **Bürgerhaus** in Garching bei München wieder zum Zentrum des PERRY RHODAN-Fandoms! Beim Con werden sich viele Autoren, Künstler und Redakteure der deutschsprachigen SF-Szene und natürlich viele Fans einfinden. Auch das Con-Programm wird wieder interessante und kurzweilige Programmpunkte zu PERRY RHODAN, weiteren Serien und Einzelausgaben bieten.

Die Voranmeldung zum **Garching-Con 12** wird voraussichtlich ab Herbst hier auf der [ConHomepage](#) möglich sein. Es wird in Garching aber auch wieder eine Tageskasse für Kurzsentschlossene geben.

Wir freuen sich auf euren Besuch im Juni 2023 im **Bürgerhaus** beim **GarchingCon 12!**“

www.garching-con.net/2022/05/01/neuer-termin-fuer-den-garchingcon-12/

Hier der aktuelle ConTeaser: www.youtube.com/watch?v=YmVqRgeMp2w



Stefan Wepil zeigt seine Werke

Ausstellung in Regensburg – noch bis 18. Juni 2022

Stefan Wepil ist den PERRY RHODAN-Fans bekannt durch seine Visionen von PERRY RHODAN-Welten die er unter anderem in SOL, dem Magazin der **PERRY RHODAN FanZentrale**, veröffentlicht.

Von 17. Mai bis 18. Juni 2022 werden einige seiner Werke im Rahmen der Ausstellung „Alles fliegt, zu Fliegepreisen“ in der **Stadtbücherei am Haidplatz** in Regensburg gezeigt.

Hier gibt es weitere Infos zur Ausstellung: www.aku-ev.org/ausstellungen/.

Der dort enthaltene Link „[Materialsammlung zur Ausstellung](#)“ führt zur Darstellung einiger Werke der beteiligten Künstler, ganz unten auch von *Stefan*.

Dort ist auch ein **Youtube**-Video verlinkt in dem PERRY RHODAN anhand der Webseiten der **Pabel-Moewig Verlag KG** und der **PERRY RHODAN FanZentrale** vorgestellt wird.

-eh-

Probleme beim E-Book-Download

Wie vor allem auf **Facebook** zu erfahren war gab es in letzter Zeit Immer wieder mal Probleme beim Download der PERRY RHODAN-E-Books vom **PERRY RHODAN-OnlineShop**. Zuletzt gab es dazu folgendes Statement der PERRY RHODAN-Redaktion:

„Heute hatten leider einige Leserinnen und Leser Probleme beim E-Book-Download des aktuellen PERRY RHODAN-Romans »Die Türmer von Tratum« . Mittlerweile konnte festgestellt werden, dass es in den seltensten Fällen ein Problem mit dem Download an sich gab.

Vor einigen Tagen gab es ein iOS-Update. Seit diesem Update wird das Dateiformat nicht erkannt und fälschlicherweise als html angezeigt, obwohl die ePub-Datei an sich intakt ist. Somit lässt sich dieses E-Book auf einem Apple-Gerät leider nicht lesen.

Wir prüfen derzeit, ob die E-Book-Downloads im PERRY RHODAN-OnlineShop angepasst werden müssen, damit dieses Problem in Zukunft nicht mehr vorkommen wird.

Wir bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Gerne könnt ihr euch bei einem E-Book-Problem direkt per Mail an Katrin.Weil@vpm.de wenden.“

www.perry-rhodan.net



Das auflagenstärkste
monatliche Informationsblatt
rund um PERRY RHODAN

Ausgabe 282 * 2. Juni 2022

Farewell, Mr. Little

Freunden und Bekannten war er, ebenso wie den Besuchern vom **PERRY RHODAN-Stammtisch „Ernst Ellert“ München**, den **RanchCons** und weiteren Cons bekannt „wie ein bunter Hund“. Bei *Uschi* und *Gerald* hatte der kleine Mops mit dem schwierigen Lebensstart über viele Jahre ein einfühlsames und lebenswertes Zuhause gefunden.

Am 12. Mai ist *Mr. Little von den Willow-Bees* über den Regenbogen gegangen.



Erinnerungen an ihn mit einigen Fotos hat *Uschi Zietsch* [hier auf ihrer Blogseite](#) veröffentlicht.

Liebe Uschi, lieber Gerald,

wieder ist einer eurer langjährigen Wegbegleiter von euch gegangen. Freud und Leid habt ihr mit ihm geteilt, und ihm ein wunderbares Leben geschenkt. Dein Blogeintrag hat mich daran erinnert wie sehr Mr. Little an Sally hing und ich musste gleich die Fotos vom RanchCon 2011 anschauen - eines davon habe ich als Erinnerung angefügt.

Bleibt stark - liebe Grüße *Erich*

(für den PERRY RHODAN- Stammtisch „Ernst Ellert“ München)



© Foto: Conny Denk / Archiv PRSM

Stammtisch – Termine

Unsere Stammtisch-Abende finden an jedem ersten Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr im

Restaurante Portugal

Friedenstraße 28, 81671 München
statt. Hier die Termine für 2022:

2. Juni 7. Juli 4. August 1. September
6. Oktober 3. November 1. Dezember

Unsere Stammtisch findet ihr im Internet unter

www.prsm.clark-darlon.de.

Unser Stammtisch auf **Facebook**:
www.facebook.com/groups/221604394523698/.

Unser Stammtisch auf **Youtube**:
www.youtube.com/channel/UCdbjVCM8cTORgmIF7_dBHqg.

Der **PERRY RHODAN-Sammelkartenspiel-Stammtisch München** trifft sich jeden dritten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr in der

Gaststätte „Ewiges Licht“

Wälsungenstraße 1 80634 München.
2022 sind die Treffen an folgenden Terminen:

17. Juni 15. Juli 19. August
16. September 21. Oktober
18. November 16. Dezember

www.prsk-muenchen.de.

-eh-

Kein RanchCon mehr

Obwohl sie es schon vor geraumer Zeit und mehrfach an unserem Stammtisch erklärt hat wollte es niemand so richtig glauben. Deshalb wurde es von *Uschi Zietsch* jetzt nochmal ganz öffentlich auf dem ERNST ELLERT CON verkündet:

„Der 11. **RanchCon** war der letzte. Eine jahrzehntelange Tradition, die in den 90ern mit ‚Grillen in Mutterns Garten‘ begonnen hatte und von wenigen Ausnahmen abgesehen jährlich stattgefunden hat, hat damit ihr würdiges Ende gefunden.“

Danke an dieser Stelle an *Uschi* und *Gerald* für die schönen Feste mit und bei euch!

-eh-

Stammtisch

Doctor Who München

Ort und Termine der Stammtisch-Treffen für Fans der Science Fiction-Kultserie DOCTOR WHO in München und Umgebung könnt ihr per E-Mail beim Kontakter des Stammtisches *Peter Dülpe* anfragen:

netfie@goolemail.com.

-eh-

PERRY RHODAN - Titelvorschau und mehr

Hier die Titel und Autoren der kommenden Romane:

- 3172 „Meister des Hyper-Eises“
Robert Corvus „stellt ein unbegreifliches Wesen und sein seltsames Verhalten ins Zentrum. Beobachtet wird es von einem terranischen Kommando, das mehr über den Chaopoter, seine Besatzung und deren Ziele herausfinden möchte.“
- 3173 „Meisterin der unbesiegbaren Schatten“
In direkter Fortsetzung von Band 3172 erzählt *Robert Corvus* „von einer nach wie vor geheimnisvollen Frau, die in Cassiopeia ganz spezielle Verbündete rekrutiert, um mit diesen in den Kampf zu ziehen.“
- 3174 „Die Telepathische Allianz“
Michael Marcus Thurner stellt „ungewöhnliche Kulturen vor, vielleicht nicht unbedingt Zivilisationen, die in einer faszinierenden Verbindung stehen. Sie alle geraten ins Augenmerk von Raumschiffen aus dem Chaopoter. [...] Seine Hauptfiguren sind eine junge Raumpilotin und ein junger Mutant, die beide mit sich und ihrer Umwelt einige Probleme haben ...“
- 3175 „Der Rote Stern“
Uwe Anton erzählt „von einem ungewöhnlichen Raumschiff und der Konfrontation, die sich entwickelt. Zwischen Raumschiffen aus der Milchstraße und Schiffen des Chaopoters scheint sich eine Raumschlacht anzubahnen.“

Des Weiteren sind folgende Titel angekündigt:

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| 3176 „Das schwarze Verwehen“ | <i>Michelle Stern</i> |
| 3177 „Das Rostland“ | <i>Susan Schwartz</i> |
| 3178 „Verfall und Verheißung“ | <i>Kai Hirdt</i> |
| 3179 „Die Meisterschülerin“ | <i>Christian Montillon</i> |

www.perry-rhodan.net www.perrypedia.proc.org

Einen durchaus glaubhaften Aprilscherz hat sich *Wolfgang Scheidle* (Titelbild SOL 78) erlaubt. Er postete auf **Facebook** die Vorschau eines Titelbildes von PERRY RHODAN-Band 3170 „Die Trümmer von Tratum“ – sehr professionell gestaltet. Natürlich war der leicht veränderte Titel „Trümmer“ statt „Türmer“ ein deutliches Indiz für den Scherz, den *Wolfgang* dann auch mit diesem Making-Of-Video bei **Youtube** auflöste: www.youtube.com/watch?v=5vppDY0gNHE.

Das Ostergewinnspiel, eine Suchaktion in der Reißzeichnung „Raumschiff der Yodoren“ von *Jürgen Rudig*, ist beendet, die Auflösung gibt es hier: <https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/das-ostergewinnspiel-ist-beendet> und in Detailbildern hier: <https://perry-rhodan.net/multimedia/downloads/riesszeichnungen>.

In PERRY RHODAN-Report 557 (enthalten in PERRY RHODAN Band 3168) stellt *Rainer Nagel* mit seinem Beitrag „Spielend durch das Perryversum“ Karten- und Brettspiele rund um PERRY RHODAN vor. Ein ganz besonders seltenes Spiel das er wahrscheinlich nicht kannte aber ebenfalls Motive von PERRY RHODAN-Titelbildern enthält zeigt *Reinhard Peter* hier: www.rp49.de/pr_quartett/0006.html. Ein weiteres PERRY RHODAN-Kartenspiel das in diesem Artikel ohne Erwähnung blieb (nicht weiter verwunderlich: Auch die Perrypedia kennt es nicht, warum auch immer?) ist das von **FanPro** herausgebrachte PERRY RHODAN-Sammelkartenspiel „Firestorm“. Ausführliche Details zum Spiel und Abbildungen aller Karten findet man auf diesen beiden Homepages:

www.rp49.de/pr_firestorm/0001.html und www.3d4x.ch/fstorm/welcome.htm.

-eh-

Noch ein weiterer PERRY RHODAN-Leser resp. eine weitere PERRY RHODAN-Leserin wurden kürzlich in einem Roman „verewigt“. Nach *Thomas Siegmann*, *Wolfgang Brunn* und *Martin Schneider* (*ESPOST* berichtete) ist jetzt in PERRY RHODAN Band 3170 das Raumschiff PETER SAUERWEIN und eine Trojanerin namens *Lucy Sauerwein* aufgetaucht. *Leo Lukas* hat in seinem Roman dabei ganz geschickt umschrieben dass es sich um ein und dieselbe Person handelt ...-eh-

Die Reißzeichnung in PERRY RHODAN Band 3171 stammt von *Johannes Fischer* und zeigt ein „Plural-Relais“.

Nach dem kürzlich von ihm gestalteten Titelbild von PERRY RHODAN Band 3167 folgt nun für Band 3172 ein weiteres von *Dominic Beyeler*. Es ist inzwischen das achte Titelbild für die PERRY RHODAN-Serie des Schweizer Künstlers, außerdem hat er die Titelbilder für die Romane 13 bis 24 der Serie PERRY RHODAN-Action geschaffen. -eh-

Zusammenstellung: -eh-

PERRY RHODAN-Atlantis - Titelvorschau und mehr

Die nächsten Titel und Autoren:

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| 7 „Tolcais Totenspiele“ | Kai Hirdt |
| 8 „Quartams Opfer“ | Lucy Guth |
| 9 „Totenstille“ | Roman Schleifer |

www.perry-rhodan.net

Interviews mit den Miniseries-Autorinnen und –Autoren führen derzeit Roman Schleifer auf der Homepage der PROC und Christian Wähler auf WARPCAST. Besprechungen zu den Romanen der Miniserie stellen unter anderem Alex Haas und Markus Regler auf „Radio Freies Ertrus“, Markus Gersting auf Warp-Core und Josef Moser auf „Raketenheft-Leser“ regelmäßig online.

Zusammenstellung: -eh-

PERRY RHODAN-Silberband – Titelvorschau und mehr

- | |
|--|
| 158 „Im Garten der ESTARTU“ (Mai 2022) |
| 159 „Die Gänger des Netzes“ (September 2022) |
| 160 „Die Spur der Kartanin“ (November 2022) |

Die Fachzeitschrift „buchreport.express“ verzeichnet in ihrer Ausgabe 19/2022 vom 12. Mai 2022 in der Liste für „Belletristik Hardcover“ den PERRY RHODAN-Silberband 158 „Im Garten der ESTARTU“ in der ersten Verkaufswoche auf Platz 23.

www.perry-rhodan.net

Zusammenstellung: -eh-

Jetzt auch im Internet verfügbar

Rißzeichnungen:

- Aus PERRY RHODAN Band 3163: [Rißzeichnung](#) und [Legende](#) „Kobraschiff der Yodoren“ von Jürgen Rudig.
- Aus PERRY RHODAN Band 3167: [Rißzeichnung](#) „Atmosphärengleiter der Yodoren“ von Jürgen Rudig.

Aus PERRY RHODAN Report 556 (in PERRY RHODAN Band 3164):

- Artikel von Christian Montillon „Normalität vs. Kreisquadratur Wie PERRY RHODAN-Exposés für Gastautoren aussehen“, [Teil 1](#) und [Teil 2](#).
- Beitrag von Rainer Nagel „»Ein abgeschlossener Spielraum« Die Geschichte der Gastromane bei PERRY RHODAN“, [Teil 1](#) und [Teil 2](#).

Aus dem Atlantis-Kommentar in PERRY RHODAN-Atlantis Band 4:

- Kolumne von Olaf Brill zu „[Band 100 der PERRY RHODAN-Miniserien](#)“.

Ergänzung der ESPOST-Redaktion hierzu:

PERRY RHODAN Action (36 Bände) wird nicht zu den Miniserien gezählt.

Keine Erwähnung bei den Exposéautoren der Miniserien fanden in diesem Artikel Marc A. Herren (PERRY RHODAN-Arkon) und Wim Vandemaan (PERRY RHODAN-Jupiter).

Eine Autorenstatistik der Miniserien gibt es hier in der Perrypedia:

www.perrypedia.de/wiki/Autorenstatistik_der_Perry_Rhodan-Miniserien.

Zusammenstellung: -eh-

Neulich in der ESPOST-Redaktion...

Übereifer schadet nur ...



„This world has only one sweet moment set aside for us. Who wants to live forever?“

(Fredy Mercury / Queen - Juni 1986)
Danke an Erich Loyd alias ERIC für diesen Cartoon!

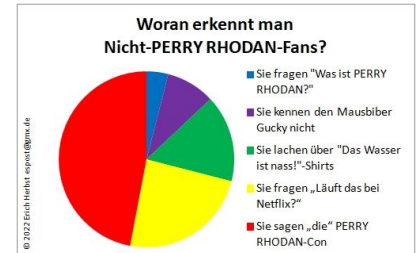
Perry fürs Auto

Neu im [PERRY RHODAN Onlineshop](#): Der PERRY RHODAN-Kennzeichenhalter, schwarz mit silbernem PERRY RHODAN-Logo und dem Schriftzug „Ad Astra“. Das 2er-Set ist ab dem 1. Juni 2022 erhältlich und kostet 19,99 €.

PERRY RHODAN INFOTRANSMITTER 27.05.2022

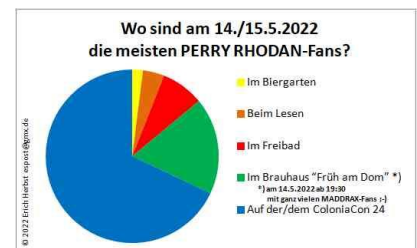
Diagramme

Anfang Mai gab es von mir dieses Diagramm auf Facebook:



Der Inhalt war frei erfunden aber absichtlich provokativ. Besonders zum roten Teil gab es naturgemäß gegensätzliche Meinungen.

Termingerecht zum **ColoniaCon 24** habe ich dann via **Facebook** noch dieses Diagramm unter die Leute gebracht:



Ich hätte die Überschrift allerdings besser mit „beisammen“ ergänzen sollen wie mir das Feedback zeigte.

-eh-

PERRY RHODAN NEO – Titelvorschau und mehr

Hier die Titel und Autoren der aktuellen und kommenden Romane:

- 278 „Makkos finsternes Herz“
Rainer Schorm erzählt „von einem Vorstoß eines kleinen Erkundungskommandos. Ein Haluter, eine Bestie und ein Emotionaut versuchen gemeinsam zu verhindern, dass sich Leticrons Truppen in den Besitz einer neuen mächtigen Waffe bringen. Sie erreichen den Planeten Makko, in dessen Zentrum merkwürdige Arbeiten vor sich gehen. Doch sind diese Arbeiten für oder gegen die Menschheit gerichtet?“
- 279 „Leticrons Fall“
Rüdiger Schäfer berichtet „von einem Vorstoß eines kleinen Erkundungskommandos. Ein Haluter, eine Bestie und ein Emotionaut versuchen gemeinsam zu verhindern, dass sich Leticrons Truppen in den Besitz einer neuen mächtigen Waffe bringen. Sie erreichen den Planeten Makko, in dessen Zentrum merkwürdige Arbeiten vor sich gehen. Doch sind diese Arbeiten für oder gegen die Menschheit gerichtet? Diese Fragen beantwortet der Autor in seiner komplexen Geschichte.“

www.perry-rhodan.net

In einem Werkstattbericht berichtet *Rüdiger Schäfer* über „Schreiben im Kriegszustand – die schwierige Arbeit an PERRY RHODAN NEO 279: <https://perry-rhodan.net/aktuelles/kolumnen/schreiben-im-kriegszustand-%E2%80%93-die-schwierige-arbeit-perry-rhodan-neo-279>.“

Zur neuen Handlungsstaffel „Odyssee“ ab Band 280 war bereits in *ESPost* 281 einiges zu erfahren. Inzwischen wurden die Informationen aus der PERRY RHODAN-Redaktion konkreter:

„Anfang des 22. Jahrhunderts: Perry Rhodan kommt in einem fremden Körper zu sich. Der Terraner benötigt einige Zeit, bis er versteht, wo er sich aufhält und was geschehen ist – er wurde Opfer eines ungeheuren Verbrechens. Offensichtlich ist es einer unbekannten Macht gelungen, sein Gehirn zu entführen. Es wurde in den Körper eines humanoiden Aliens verpflanzt, und dieser Außerirdische hält sich unter den Sonnen eines fernen Kugelsternhaufens auf“ [...] „über den er anfangs nur den Namen weiß: Er ist in Naupaum gelandet. Zu welcher Galaxis Naupaum eigentlich gehört, erfährt Rhodan nicht so schnell. Er muss sich mit den Gegebenheiten seiner neuen Umgebung abfinden, er lernt allerlei Aliens kennen, und er lernt schnell, um sein Leben zu kämpfen.“ „Perry Rhodan muss sich auf völlig fremden Welten mit ebenso fremden Außerirdischen durchschlagen. Die Welten des Kugelsternhaufens sind faszinierend und stecken voller Möglichkeiten. Doch wie soll es dem Mann von der Erde gelingen, je in seine Heimat zurückzukehren?“

Mehr dazu auch hier: <http://perry-rhodan.blogspot.com/2022/05/ein-vollig-neuer-blick-auf-naupaum.html>.

Und dann soll in der neuen Staffel noch ein gewisser Roi Danton eine Rolle spielen...

Exposéautoren sind auch für diese Staffel *Rüdiger Schäfer* und *Rainer Schorm*, die Titelbilder stammen wiederum von *Dirk Schulz* und *Horst Gotta*.

In seiner Kolumne „Logbuch der Redaktion“ blickt PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick* auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Handlungen in Naupaum in der PERRY RHODAN-Serie und bei PERRY RHODAN NEO: <https://perry-rhodan.net/aktuelles/logbuch%BCcher/logbuch-der-redaktion-60>.

Hier noch die Titel und Autoren der ersten Romane der Staffel „Odyssee“:

- | | | | |
|-------|----------------------------------|------------------------|--|
| ..280 | „Fremder als fremd“ | <i>Lucy Guth</i> | (Leseprobe hier und auch als gedruckte Ausgabe) |
| ..281 | „Die Ceynach-Jägerin“ | <i>Ben Calvin Hary</i> | |
| ..282 | „Der Mann aus der Vergangenheit“ | <i>Olaf Brill</i> | |

www.perry-rhodan.net

Zusammenstellung: -eh-

Schwerpunktthema in SOL 106: „PERRY RHODAN-Verfilmung“

Soeben erschienen ist Ausgabe 106 des Magazins SOL der **PERRY RHODAN FanZentrale**. Chefredakteurin *Christina Hacker* schreibt in ihrem Blog zum Inhalt:

„Die 106. Ausgabe widmet sich im Schwerpunkt einem heißdiskutierten und reichlich umstrittenen Thema, nämlich der Verfilmung von PERRY RHODAN. »Kenne ich schon«, werden einige sagen. Andere wiederum werden genervt mit den Augen rollen. Ging mir auch so, als mich der Vorschlag erreichte, aber ...

Es gibt tatsächlich noch etwas zu dem Thema zu erzählen und zwar mehr, als man denkt. Kurt Kobler zum Beispiel schaut sich die entfallenen Szenen aus dem ersten und bisher einzigen PERRY RHODAN-Film »SOS aus dem Weltraum« an. PR-Chefredakteur Klaus N. Frick, der wohl am meisten über dieses Thema schreiben könnte, steuert Informationen zu der TV-Miniserie bei, die Anfang des Jahrtausends geplant, aber nie verwirklicht wurde. Und ich erkläre, was Betondosen, Teneriffa und der Film »Forbidden Planet« mit dem PERRY RHODAN-Film zu tun haben.

Außerdem im Heft: Ein Beitrag von Norbert Fiks über das wahre Atlantis. Thomas Harbach schreibt über Marianne Sydow – ein Nachzügler aus der letzten Ausgabe – sowie über das Vurguzz-Imperium nebst hochprozentigen Informationen zum legendären Getränk von Dr. Franz Ettl aus Unterwössen.

Die in der 105 begonnene Geschichte von Götz Roderer findet ihren Abschluss, ebenso wie der Bericht vom Online-Abend. Teil 4 von Alexandra Trinleys beliebter Serie zu den 60 Geburtstagen wird die Leser hoffentlich genauso erfreuen, wie Guckys Rückblick auf den GarchingCon 2018.

In den Interviews erzählt Sascha Vennemann über Heftromane und wie es ist zum PERRY RHODAN-Autor berufen zu werden. Peter Hopf berichtet von der Verlagsarbeit des Hopf-Verlags und der von ihm herausgegebenen Autorenkollektion.

Die aktuellen Romane der Erstauflage und von NEO werden wie gewohnt ausführlich besprochen. Das Titelbild stammt von Thomas Rabenstein.“

<https://www.christina-hacker.de/2022/05/perry-rhodan-verfilmung-in-der-sol/>

Podcasts rund um PERRY RHODAN

Radio Freies Ertrus

Kürzlich freuten sich die Macher über den zwanzigtausendsten Download – Glückwunsch! In den Sendungen des ursprünglichen Podcast „**Radio Freies Ertrus**“ spricht man einmal monatlich über die aktuellen Romane der PERRY RHODAN-Serie, die Reihe hat inzwischen dreißig Sendungen erreicht.

In der Schiene „**Radio Freies Ertrus Sondersendung**“ widmet man sich in bisher dreizehn Ausgaben speziellen, aber nicht minder aktuellen Themen rund um PERRY RHODAN, stets unterstützt von besonderen Gästen. Aktuell werden hier auch die Romane der Miniserie „PERRY RHODAN-Atlantis“ besprochen.

Auf der Podcast-Homepage werden auch regelmäßig schriftliche Rezensionen aktueller und älterer PERRY RHODAN-Romane sowie gelegentlich weiterer Veröffentlichungen allgemeiner Science Fiction veröffentlicht. Außerdem trifft man sich jeden dritten Freitag im Monat, ab 20.00 Uhr beim „Botendienst Freies Ertrus“ im Kaminzimmer auf dem [discord-Server](#) von „**Radio Freies Ertrus**“.

Beliebt sind auch Live-Lesungen bei **Radio Freies Ertrus**. Nach *Robert Corvus* und sein „**Freundliches Feuer**“ ist am 13. Juni 2022 ab 20:00 Uhr *Lucy Guth* mit ihrem Startroman „Fremder als fremd“ zur 28. Staffel von PERRY RHODAN NEO on air.

Ein besonderes Projekt ist „**Nebular@RFE**“, es widmet sich der NEBULAR-Serie von *Thomas Rabenstein*.

Der Link zu **Radio Freies Ertrus**: www.radio-freies-ertrus.de.

Weltendieb

„Über das Lesen reden“ ist das Motto in diesem Podcast, und entsprechend vielfältig ist auch das Angebot im Blog. Neben dem allgemein gehaltenen „**Weltendieb-Podcast**“ sprechen die Macher – gelegentlich unterstützt durch Gäste – in gleich drei Podcast-Schienen über PERRY RHODAN:

- Unter dem Titel „**Der Terranische Kongress**“ unterhält man sich einmal im Monat über Aktuelles aus dem und rund um das Perryversum.
- „**Stardust ruft Terra**“ bietet einen Reread der PERRY RHODAN-Serie ab Band 1 „Unternehmen Stardust“.
- Mit dem neuen Podcast „**Planetenromantik**“ widmet man sich den PERRY RHODAN-Planetenromanen.

Hier der Link zum **Weltendieb**: www.weltendieb.com. Ihr findet den **Weltendieb** und alle assoziierten Podcast übrigens auch auf [Youtube](#).

Zusammenstellung -eh-

warpCast

Der „**warpCast**“ ist der Podcast zum Onlinemagazin Warp-Core.de, einem Phantastik-Magazin mit Schwerpunkt auf der Fanszene. Auch hier werden feste Formate zu PERRY RHODAN angeboten:

- Die „**Liga freier Kritiker**“ widmet sich der PERRY RHODAN-Erstaufgabe.
- „**Bulls Bulletin**“ ist der Serie PERRY RHODAN NEO gewidmet.
- Die „**Weganauten**“ besprechen die Romane der Miniserie PERRY RHODAN-Wega.

Hier geht es zur Übersichtsseite von **warpCast**: www.warp-core.de/datenbank/warp_cast/.

Ad Astra

Von PERRY RHODAN zu phantastischen Geschichten, Romanen, Sachbüchern oder Hörerlebnissen und Serien sowie Filmen bis hin zu den Bereichen Wissenschaft, Kunst oder Popkultur deckt Gastgeber *Reiner Krauss* alle Bereiche der Phantastik mit spannenden Gästen ab. PERRY RHODAN spielte bisher in Folge 1 „**Science Fiction und das Fandom im Wandel der Zeit**“ und Folge 3 „**Gucky-Mania – Ein Mausbiber erobert das Fandom**“ eine wichtige Rolle.

Den Podcast „Ad Astra“ findet man zum Beispiel hier: <https://anchor.fm/reiner-krauss/>

Die Dritte Macht

Ich möchte ihn gerne den „Urvater der PERRY RHODAN-Podcasts“ nennen, es gibt ihn seit Juni 2018. In dem „kleinen Nerdpodcast“ www.poppschutz-podcast.de (O-Ton der Homepage) entstanden ist „**Die Dritte Macht**“ mit der monatlichen Besprechung der PERRY RHODAN-Silberbände ab Ausgabe 1. Inzwischen haben sich weitere Themenkreise dazu gemischt. Hörenswert sind die Folgen allemal.

Hier der Link zur Übersicht der Episoden von „**Die Dritte Macht**“: <https://poppschutz-podcast.de/episoden-d3m/>.

*Gibt es weitere Podcasts die sich mit PERRY RHODAN und seinen Ausprägungen befassen?
Schreibt mir via E-Mail espost@gmx.de damit ich euch in diese Rubrik aufnehmen kann.*

Zusammenstellung -eh-

Schon was vor im Juni?

Die **FedCon 30** (ja, hier sagt man „die“) findet von 3. bis 5. Juni 2022 im **Maritim Hotel Bonn** statt. Das Perryversum wird vertreten durch *Robert Corvus*, u. a. mit dem **Vortrag „Perry und das Chaos“**.

Noch bis 12. Juni 2022 läuft im Linzer **Museum Francisco Carolinum** anlässlich des 95. Geburtstages von *Herbert W. Franke* die Ausstellung seiner Werke unter dem Titel „Visionär“. Infos dazu: www.oekultur.at/exhibition-detail/vision%C3%A4r.

Danke an Jürgen Müller für den Hinweis

Nadine und *Thomas Seidel* veranstalten von 17. bis 19. Juni 2022 in Frankenstein die **1. Perry Rhodan Tage - Pfalz**. Infos dazu gibt es auf der **Facebook**-Seite der Veranstaltung: www.facebook.com/events/1089789515201949. [Hier](#) gibt es einen Vorbericht von *Gaby Böhmer* in „**Die Rheinpfalz**“.

Zusammenstellung -eh-

ERNST ELLERT CON in München

Der Perry Rhodan-Stammtisch „Ernst Ellert“ München feiert sein Jubiläum

Fast musste man befürchten, der **ERNST ELLERT CON** würde, wie der Münchener Teletemporarier, im ewigen Fluss der Zeit immer weiter in eine ungewisse Zukunft fortgetrieben werden. Mehrfach hatte die Pandemie zu Terminverschiebungen geführt. Am 30. April konnte der **Perry Rhodan-Stammtisch „Ernst Ellert“ München** endlich die Jubiläumsfeier seines 25-jährigen Bestehens abhalten, im **Kulturzentrum Giesinger Bahnhof** in München. Nicht so kosmisch wie die Weltraumbahnhöfe der Maahks im Leerraum zwischen Milchstraße und Andromeda, dennoch: zugleich historisch (ein altes Bahnhofshäuschen), technisch (nachgerüstet für Veranstaltungen) und kosmopolitisch (Fans von überall her) präsentierte sich der Schauplatz des **ERNST ELLERT CON**.



Countdown zum Con

Der Einlass begann um 11 Uhr, zahlreiche Fans, Gäste und Autorinnen waren bereits anwesend, ebenso zahlreich schwirten die Quintechs um Stammtisch-Kontakter *Jürgen Müller* herum, mit letzten Vorbereitungen für die Eröffnung des Cons um 11:30 beschäftigt. *Jürgen* hatte auch im Vorfeld organisiert, Informationen gepostet, Leute zusammengetrommelt. Bei seinen Grußworten konnte man spüren, wie wichtig es ihm war, diesen Con nach 2 Jahren pandemiebedingter Einschränkungen abzuhalten und dem Austausch zwischen Fans und Autoren einen Raum zu geben. Was die zweite Gruppe betrifft: Auf diesem Con spielten eindeutig Autorinnen die Hauptrolle.



Robert Vogel

Doch zunächst gab es den Auftritt des „Superfans“ *Robert Vogel* (nicht zu verwechseln mit unserem Stammtischmitglied *Robert Vogl*). In seinem sehr persönlichen Vortrag beschrieb er die „Initialzündung“ seines Fan-Seins und seiner Weltraumbegeisterung, als er 1969 im Fernsehen die Mondlandung der **NASA** mitverfolgen durfte. *Robert* demonstrierte auch, dass Science Fiction keine bierernste Sache sein muss – selbst, wenn man das Fanleben durchaus mit Seriosität verfolgt. Highlight seiner anekdotenreichen und beeindruckenden Präsentation war das von Mitarbeitern der **ESA** erstellte Video „**European Space-Ody**“, die eine auf die Raumfahrt angepasste Version von Queen's „Bohemian Rhapsody“ zum Besten gaben.

Einblick in die Autorinnenarbeit

Mit *Roxane Bicker* betrat eine Autorin die Bühne, die im Vorstand der „**Münchner Schreiberlinge e. V.**“ ist. Sie berichtete von den Aktivitäten des Vereins und es wurde einem regelrecht schwindlig, wie aktiv die „Schreiberlinge“ sind – Anthologie folgt buchstäblich auf Anthologie, auch mit phantastischen Geschichten. Ihre Begeisterung für das Ägypten der Pharaonenzeit spielt in ihrer Autorinnenarbeit eine große Rolle, ebenso in der Kurzgeschichte, die sie dem Publikum vorliest. Aber nicht ganz bis zum Schluss: die Auflösung verrät sie nicht, um die Zuhörerschaft neugierig auf die Publikationen der „Schreiberlinge“ zu machen.



Roxane Bicker

„Zurück in die Zukunft: was historische Romane mit dem Schreiben für **PERRY RHODAN** gemeinsam haben“ war das Thema des Vortrags von *Tanja Kinkel*. Den Serienlesern bekannt ist sie durch ihren Roman über die Kindheit des raffiniert-skrupellosen Herrschers der Milchstraßen-Tefroder, *Vetris-Molaud* (PR 2725 „Das Sorgenkind“), wie auch durch ihren faszinierenden Beitrag „Die Friedensforscherin“ zur **GALACTO CITY**-Miniserie. Sie verglich die umfangreiche Quellenlage zu herausragenden Persönlichkeiten der Vergangenheit, die sie für ihre historischen Romane heranzieht, mit dem detailreichen **PERRY RHODAN**-Universum und den dazugehörigen Dossiers, Rechercheunterlagen und Online-Ressourcen, wie die **PERRYEDIA**. Dabei gewährte sie einen faszinierenden wie auch lustigen Einblick in ihr Autorinnenhandwerk: Man müsse, so *Tanja Kinkel*, aus der komplexen Realität vieler (und manchmal gleichnamiger) Personen diejenigen auswählen, die für das Erzählen der Geschichte notwendig sind. So würden aus vielen Freunden ganz bestimmte, aus vielen Geschwistern die wesentlichen und aus vielen Mentoren eine wichtige Lehrerfigur. Diese Beziehungsgeflechte begründeten letztlich auch die Dynamik einer Handlung – wie auch zwischen dem jungen *Vetris-Molaud* und dem befreundeten *Jülziish Ringület* in Band 2725.



Tanja Kinkel

Nach *Tanja Kinkels* Beitrag kamen die Autogrammjäger auf ihre Kosten und ließen ihre Bücher und Hefte mit Signaturen veredeln – hierzu hatte *Jürgen* auch einen umfangreichen Stapel der gedruckten Ausgabe von **GALACTO CITY** per Transmitter von der **PERRY RHODAN**-Redaktion liefern lassen. Und nicht nur das: zwei Ortsschilder mit der Aufschrift „Galacto City“ wurden für den Con von *Markus „Jen Salik“ Kratz* exklusiv hergestellt und unter den Fans versteigert.



Autogramme für alle



Versteigerung



Blick ins Publikum

Die PERRY RHODAN-FanZentrale berichtet

Wann bekommt man schon einen Vortrag von der Kommandantin eines Kombinations-Träger-Schlachtschiffs der UNIVERSUM-Klasse zu hören? Gemeint ist [Christina Hacker](#) von der Redaktion des Magazins SOL der [PERRY RHODAN-FanZentrale e. V.](#) und Zuständig für die Berichte aus der Fanszene in den Heften der Erstauflage. In ihrem Vortrag erfuhr man Aktuelles über die PRFZ-Aktivitäten und auch, dass das Kürzel tatsächlich „prrrfzzz“ ausgesprochen wird. Das erinnerte an die lange Reihe „rhodanischer“ Begriffe, die offenbar unterschiedlich ausgesprochen werden können, seien es „Lai-re“ oder „Lähr“, „Rowden“ oder „Roo-Daan“, „ESS“ oder „EES“. [Christina](#) berichtete auch über das PERRY RHODAN-Kinderbuch „[Perry Rhodan und sein Abenteuer auf dem Mond](#)“ von [Lie H. Ard](#), sowie das Ergebnis der Fan-Tribut-Aktion zum 60. Jubiläum der Serie, den gedruckten Band „[Das Tribut Projekt. 60 Jahre PERRY RHODAN](#)“ mit Stories, Illustrationen und mehr, beide in Kooperation mit der PRFZ entstanden.



Christina Hacker

Im Anschluss an ihren Beitrag wurde [Christina Hacker](#) der „[Eilige Werner](#)“ durch [Stefan Friedrich](#) vom **Münchener Stammtisch** überreicht. Die rund 20 cm hohe Plastikfigur (eine Erinnerung an [Werner Fleischer](#), den 2013 verstorbenen Mitinitiator und –organisator der [Perry Rhodan-Tage Rheinland-Pfalz / SinzigCons](#)) soll den Ausrichtern der PERRY RHODAN-Cons – und in diesem Fall, der **4. PERRY RHODAN-Tage 2022** in Braunschweig im August 2022 – Glück bringen.



An meinen Beitrag „Der Zukunft ein Haus“ in Ausgabe 104 des Magazins SOL knüpfte mein Vortrag über Architektur-Visionen innerhalb der PERRY RHODAN-Serie auf dem **ERNST ELLERT CON** an. Es gibt, den Kugelraumschiffen der Serie vergleichbar, Wohnkugeln auf „unserer“ Erde, etwa die „[Bolwoningen](#)“ in den Niederlanden. Mir war es dabei wichtig, über die Formen von Gebäuden hinaus über die Bedeutung von Bauten zu sprechen. Sie kommunizieren miteinander Inhalte und können auf diese Weise Geschichte dokumentieren und ihren Betrachtern Geschichten erzählen – oder Aufschluss darüber geben, wie sich die Bewohner ihr (soziales, politisches) Zusammenleben vorstellen. Das gilt auch für die fiktiven Bauten der PERRY RHODAN-Serie. [Ralf Zimmermann](#), der anwesende „Botschafter“ des [Colonia-Con](#), fragte neugierig: „Und wie ist das bei den Khasurns der Arkoniden?“ Darüber wird noch zu reden sein!



Mark Kammerbauer



Befreundete Universen und Mütter zu Gast

Die Veranstaltung war nun im Nachmittag angekommen und [Jürgen](#) platzierte geschickt eine Filmeinlage. Gezeigt wurden zwei neue Folgen von „[2Aliens](#)“ von [Thomas Zeug](#) mit den beiden Außerirdischen **Quiqueck & Hämat**. Lustigderb pflügten die beiden durch den Kosmos und legten alles in Trümmer, während sie SF-Themen mit absurder Komik auf die Spitze trieben. Die „[2Aliens](#)“ hatten die Lacher des Publikums auf ihrer Seite.

Auf einem PERRY RHODAN-Con haben auch „befeundete“ Universen Platz. Dabei hat [Allan Joel Stark](#) ([Andreas Adamus](#)), Erschaffer des „NOMADS“-Universums, als Illustrator auch zu PERRY RHODAN beigetragen, u.a. mit Titelbildern für die Erstauflage, ATLANTIS-Intrawelt und das Magazin SOL. In seinem Vortrag ging es wesentlich um die „NOMADS“, für die er als Autor und Illustrator verantwortlich zeichnet. Sympathisch zeigte er seinen Weg von der fannischen Begeisterung für die Science Fiction hin zu seiner eigenen kreativen Arbeit in dem Genre.



Andreas Adamus



Jürgen Müller und Lucy Guth

Es wurde Zeit für Kaffeeklatsch! [Lucy Guth](#) ([Tanja Bruske-Guth](#)) und [Jürgen Müller](#) sprachen auf der Bühne über den Autorinnenalltag. Ob ihre eigenen Kinder für PERRY RHODAN zu begeistern seien? [Lucy](#) verwies auf das Teenageralter und dessen Unwägbarkeiten. [Jürgen](#) legte geschickt Spoiler-Köder aus, die [Lucy](#) auf zutiefst sympathische und geschickte Weise zu umgehen wusste. Obwohl sie bei PERRY RHODAN NEO und der PERRY RHODAN ATLANTIS Miniserie über den Arkoniden Atlan schrieb, für den sich auch Lucys Mutter interessierte (der ehemalige Kristallprinz ist ja auch bekanntermaßen ein ziemlicher Charmeur), würde sie selbst ihrer Mutter nichts über zukünftige Handlungsverläufe verraten. Und das war „Guth“ so – die Leser sollten ruhig weiterhin grübeln!

Die Chefin vs. der Stammtischoptimierer

Als [Uschi Zietsch](#) a.k.a. [Susan Schwartz](#) das Mikro in die Hand nahm und nicht auf die Bühne stieg, sondern nahe bei den Fans im Plenum mit ihrem Vortrag begann, wurde klar: der ERNST ELLERT CON war am Programmhöhepunkt angekommen, der auch die Nähe zwischen Fans und Autoren zum Ausdruck brachte. [Uschi](#) spannte den Bogen vom den Anfängen des [Münchner Stammtisches](#) hin zum [GarchingCon](#) und den verschiedenen [RanchCons](#), von den Gründungsmitgliedern des Stammtisches hin zu den Stammtisch-Aktivitäten und insbesondere der [ESPost](#), die ohne das Engagement von [Erich Herbst](#) nicht denkbar wäre, von ihrem eigenen, von charaktervollen Viechlein bewohnten Tierkönigreich hin zu ihren Romanen bei PERRY RHODAN – und darüber hinaus, etwa den Publikationen ihres eigenen [FABYLON-Verlags](#) – deren Charaktere sie ein erzählerisches Leben verleiht. Lustig war ihre Anekdote vom „Stammtischoptimierer“, der den [Münchner Stammtisch](#) einer Effektivitätskur unterziehen wollte. Doch er hatte nicht mit [Uschi](#) gerechnet und wurde entsprechend effizient über den Sinn eines Stammtisches aufgeklärt. Seitdem ist der „Optimierer“ im Zeitstrom verschollen. [Uschis](#) Beitrag verlieh dem ERNST ELLERT CON eine besondere, familiäre Note, die über die Rückschau auf die vergangenen 25 Jahre auch nach Vorne, auf die Zukunft gerichtet war.



Uschi Zietsch

Kosmischer Ausblick

Bevor sich die Besucher in das nebenan gelegene Restaurant begaben, um in den „gemütlichen“ Teil des Con-Abends in der „[Gleiswirtschaft](#)“ überzugehen, sprach [Jürgen Müller](#) das Schlusswort, das an sein Grußwort anknüpfte und zeigte, wie wichtig den Fans der direkte Austausch mit den Autoren und zwischen den Fans ist – also der „Sinn“ eines Con. [Jürgen](#) nutzte die Gelegenheit, um die nächsten „Linearraumetappen“ der Reise durch das PERRY RHODAN-Universum bekannt zu gegeben: Nach dem [ColoniaCon 24](#) und den [4. PERRY RHODAN-Tagen 2022](#) in Braunschweig wurde offiziell der Termin für den [GarchingCon 12](#) bekannt gegeben: er findet von 9. bis 11. Juni 2023 statt.



Jürgen Müller



Da geht's lang



Drei Damen mit Perry

Schön war am Con, neben den vielen Beiträgen, die positive Atmosphäre „unter Freunden“. Bei Vereinen gibt es bisweilen sprichwörtliche Meierei, bei Fachkongressen wird oft mit harten Bandagen gegeneinander gekämpft. Der Con war von derlei Spannungen befreit (es gab, das darf man anmerken, den Wunsch nach Verbesserung des Anmeldevorgangs). Zudem wurde durch die starke Autorinnen- und Redakteurinnen-Präsenz demonstriert, dass die SF und PERRY RHODAN mitnichten ausschließliche Jungsangelegenheiten sind. Und möglicherweise ist der Zuspruch der Fans auf den Cons auch den Autoren eine Motivation für ihre Arbeit, wer weiß?

Mark Kammerbauer / Mai 2022

Danke an Mark Kammerbauer für diesen Bericht. Die Fotos dazu stammen von Christina Hacker, Uschi Zietsch, Stefan Friedrich und Jürgen Müller. Das Logo zum ERNST ELLERT CON wurde von Arndt Drechsler-Zakrzewski gestaltet, 2Aliens ist eine Animationsserie von Thomas Zeug. Die im Bericht enthaltenen Links wurden von Erich Herbst eingetragen.

-eh-

Ein Souvenir vom ERNST ELLERT CON



Es ist zwar nur ein kleines Dankeschön und kann das Engagement der Referenten nur andeutungsweise würdigen. Als kleine Erinnerung erhielten sie eine eigens für den ERNST ELLERT CON hergestellte und mit dem Bildmotiv des Cons von Arndt Drechsler-Zakrzewski versehene Tasse mit nach Hause nehmen.

Die ESPost-Leser haben jetzt die einmalige Gelegenheit eine dieser Tassen käuflich zu erwerben. Der Preis beträgt 12,00 € zzgl. Versandkosten. Es sind nur noch ganz wenige Exemplare der in stark limitierter Auflage gefertigten Tasse vorhanden. Interessenten wenden sich bitte per E-Mail an Jürgen Müller jmueller76@gmail.com.

-eh-

Nachbetrachtungen zum ColoniaCon 24

Am 14. und 15. Mai 2022 fand der ColoniaCon 24 statt. An der Veranstaltung haben neben zahlreichen Autorinnen und Autoren auch Klaus N. Frick und Janina Zimmer aus der PERRY RHODAN-Redaktion teilgenommen. Hier eine kleine Auswahl an Berichten vom Con:

Auf <http://perry-rhodan.blogspot.com/2022/05/als-redakteur-auf-dem-coloniacon.html> hat der PERRY RHODAN-Chefredakteur seinen Conbesuch beschrieben.

Martin Ingenhoven (Heftehaufen) hat beim ColoniaCon 24 ein Interview mit Markus Gersting (Hydorgol) geführt www.youtube.com/watch?v=d9ApXy2yVWE, und hier könnt ihr ihm beim Auspacken seiner Con-Tasche zuschauen: www.youtube.com/watch?v=iCNfOVgXWg&t=84s.

Volker Hoff zeigt hier seine Eindrücke vom ColoniaCon 24: www.youtube.com/watch?v=vyx2B9p8YR0.

Auch Gucky war beim ColoniaCon 24, sein Begleiter Gerhard Huber vom Perry Rhodan-Stammtisch Mannheim, hat hier seine Erlebnisse online gestellt:

<https://perry-rhodan-stammtisch-mannheim.blogspot.com/2022/05/unterwegs-mit-gucky-37-zuruck-in-koln.html?m=1>.

Wer noch ein ConBuch vom ColoniaCon 24 bekommen möchte kann es – solange Vorrat reicht – per E-Mail hier bestellen: orga@coloniacon.de. Der Preis beträgt 6,50 € incl. Versand.

Zusammenstellung: -eh-

Nach dem Con ist vor dem Con (eine alte Con-Weisheit):



"ENDGAME"

11. & 12. Mai 2024

www.coloniacon.de

Besucht doch mal...

<http://perry-rhodan.blogspot.com/>

Auf der Blogspot-Seite der PERRY RHODAN-Redaktion gab es auch in den vergangenen Wochen wieder interessante Beiträge. So rechnet PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick* vor dass die PERRY RHODAN-Redaktion im Kalenderjahr 2021 einhundert Titel veröffentlicht hat. Weitere Beiträge befassen sich mit der [Presse im Perryversum](#), dem Titelbild und Inhalt von [PERRY RHODAN-Atlantis Band 5](#), den Abstimmungen im April 2012 zum [Wechsel der Exposé-Erstellung](#) von *Uwe Anton* an *Christian Montillon* und *Wim Vandemaan*, der [PAX TERRA-Anstecknadel](#) aus dem Jahr 1997 – produziert übrigens in einer Auflage von 50.000 Stück! – sowie Werbeseiten aus den Jahren 1996 und 2004.

www.perry-rhodan.fr/basis/basis00.php

Internetseite für französischsprachige PERRY RHODAN-Fans und –Leser.

www.rp49.de

Reinhard Peter und sein „nicht kommerzielles WEB-ARCHIV über das Perry Rhodan-Universum und viele weitere SF- und Fantasy-Reihen und -Serien“ hat neue ehrenamtliche Mitarbeiter: Neben *Heinrich Stöllner*, *Michael Thiesen* und *Leonhard Beyrle* wird *Reinhard* bereits einige Zeit von *Andreas Schmid* und *Willi Diwo* unterstützt – hier stellen sie sich und ihre Schwerpunktthemen vor.

<https://liesmirwasvor.de/>

Lie H. Ard mit neuer Kindergeschichten-Homepage. Die Seite befindet sich noch im Aufbau, aber wer auf „Downloads“ klickt wird dort eine bekannte Figur aus PERRY RHODAN entdecken...

<https://liesgeschichten.wordpress.com/>

Für das „ältere“ Publikum gibt es hier unter anderem den Fortsetzungsroman „*Atlan – Das geheime Abenteuer*“. Neu ist der Atlan-Blogroman „*Ein Schatten im Kristall*“, den *Lie* zusammen mit *Vaash* veröffentlicht. Wer *Vaash* noch nicht kennt, der kann unter den folgenden Adressen ihren Blog und ihr **Instagram**-Profil finden:

<https://vaash-salon.de/> www.instagram.com/vaash.veritas/

www.youtube.com/channel/UCRoYfdYWhRRZ1sFLh-XwL4w

Auf ihrem **Youtube**-Kanal „therealliehard“ bespricht *Lie H. Ard* das erste ATLAN-Hardcover „*An der Wiege der Menschheit*“, außerdem zeigt sie in einem weiteren Clip wie sie sich Cosplay-mäßig als „*Atlan da Gonoza*!“ schminkt und erzählt dazu über PERRY RHODAN und vor allem den bekanntesten Arkoniden.

<https://vaash-salon.de/2022/05/03/2-perry-rhodan-online-frauenstammtisch/>

Ein Bericht vom **2. Perry Rhodan Online Frauenstammtisch**.

www.kosymo.de

Alexander Kosyra ist ein Modellbauer ganz besonderer Art. Wie in **ESPost** bereits mehrfach berichtet erstellt er Modelle mit „Light and Sound“ – unter anderem hat er auch die bekannten PERRY RHODAN-Raumschiffmodelle der Firma **Revell** aus den Jahren 1999 und 2000 eindrucksvoll belebt. Seine Arbeiten wird man auf dem **GarchingCon 12** von 9. bis 11. Juni 2023 bestaunen können. Wer sich jetzt schon einen Eindruck seiner außergewöhnlichen Modelle verschaffen möchte ist auf seiner Homepage an der richtigen Adresse. Hier erfährt ihr auch auf welchen Veranstaltungen er in nächster Zeit eine Auswahl seiner Modelle präsentiert.

www.youtube.com/watch?v=hgO4dxCAHdo

Das Video soll begleitend zu den PERRY RHODAN-Kunstwerken von *Stefan Wepil* auf der Ausstellung „*Alles fliegt, zu Fliegepreisen....Lesen, Schreiben und Erzählen*“ (siehe auch Seite 1 dieser **ESPost**) über einen Gang durch verschiedene Internetseiten die Komplexität des Perryversums deutlich machen, wo Orte für die Kommunikation und das Teilen von Wissen zu den PERRY RHODAN -Romanen geschaffen werden. Diese Erzählwelten werden aber auch in der Form von Fanfiction und den Dorgon-Zyklen weitergesponnen und bringen weitere Welten hervor.

www.youtube.com/watch?v=Nos9KcFxtEM&t=1005s

Herbert Schwaab spricht mit dem **akku**-Künstler *Stefan Wepil* über seine PERRY RHODAN –Illustrationen.

www.rz-journal.de

Ein Blick auf die offizielle Seite der Perry Rhodan-Risszeichner lohnt immer. Nach und nach werden dort übrigens auch Scans früher Ausgaben des Risszeichnungs-Journals online gestellt, aktuell sind die Ausgaben 1 bis 10 verfügbar.

<https://spaceart.de/produkte/raumpatrouille-orion-lancet-1-high-end-edition-modell-bausatz-yellowzakk-ror012.php>

Was für eingefleischte Raumpatrouille-Orion-Fans: Das Modell einer Lancet als Bausatz.

www.youtube.com/user/2009bw

Heinz J. Baldowé präsentiert auf seinem **Youtube**-Kanal neben seinen Interessen auch zahlreiche Bildershow mit den Titelbildern klassischer deutscher Science-Fiction-Reihen wie z. B. **TERRA**, **UTOPIA**, **HEYNE SF**, **ULLSTEIN 2000 u.v.m.**, aber auch internationaler SF-Reihen. Interessant auch die Titelbildvergleiche deutscher und internationaler Ausgaben.

www.julian-weinert.net/fandom-germany/

Homepage zum Filmprojekt „*Fandom Germany*“, welches bereits vor geraumer Zeit gestartet wurde (**ESPost** berichtete). Hier könnt ihr auch erfahren welche Autoren und Fangruppierungen (auch zu PERRY RHODAN) involviert sind. Der Dokumentarfilm soll vsl. im Winter 2022 fertiggestellt sein.

www.reinhardhabeck.at/news/ufo-nachlese-und-unterirdische-wunderwelten/

Eine ausführliche Nachlese von *Reinhard Habeck* zur **ORF**-Reportage „*Am Schauplatz: UFOS über Österreich*“ vom 5. Mai 2022 (**ESPost** berichtete). Die Reportage ist auch auf **Youtube** verfügbar.

PERRY RHODAN-Schaffende (wo)anders

Christian Humberg

Der frühe PERRY RHODAN NEO-Autor (Band 28 und 35) startete im August vergangenen Jahres bei **Bastei Lübbe** unter dem Pseudonym *Johann Simons* eine Reihe von schmunzeligen Kriminalromanen. Sechs Titel liegen inzwischen vor, sie wurden als eBook und Hörbuch veröffentlicht. Als „Testballon“ gibt es jetzt die ersten zwei Krimis um Pastor Heiland („Herr Heiland und der tote Pilger“ und „Herr Heiland und der gefallene Engel“) auch als Taschenbuch für je 8,99 € überall im Handel.

www.facebook.com/christian.humberg.5

Ebenfalls unter seinem Pseudonym *Johann Simons* veröffentlichte *Christian Humberg* kürzlich den GEISTERJÄGER JOHN SINCLAIR-Roman 2288 „Im Reich des Kakus“, erschienen bei **Bastei Lübbe**. [Kölnische Rundschau](#)

Björn Berenz und Christoph Dittert

Der ehemalige PERRY RHODAN-Redaktionsmitarbeiter und der PERRY RHODAN-Exposéautor (*Christian Montillon*) haben „Zeitgefängene: Ein Escape-Spiel mit viel Extramaterial“ geschrieben, die gebundene Ausgabe mit Illustrationen von *Toni Hamm* erscheint am 30. September 2022 im **Verlag arsEdition**.

Janina Zimmer, Marc A. Herren und Dominic Beyeler

Als Gast des **Swiss Space Museum** war PERRY RHODAN zum ersten Mal auf der **FANTASY BASEL – The Swiss Comic Con** dieser Veranstaltung vertreten. Am 26. Mai zeigte Autor *Marc A. Herren* seine „Zaubershow – Wenn Science-Fiction zu Magie wird“, am 27. Mai präsentierte *Marc* „60 Jahre Perry Rhodan – Einführung ins Perryversum“, unterstützt durch Live-Zeichnungen von PERRY RHODAN-Titelbildkünstler *Dominic Beyeler*. Ebenfalls am 27. Mai dann der Programmpunkt „Workshop „Wir erschaffen ein Weltraum-Epos!“ mit *Marc A. Herren*.

www.perry-rhodan.net

Kathrin Lange

Unter dem Pseudonym *Cathrin Hartmann* verfasste die Autorin ein PERRY RHODAN- und ein ATLAN-Taschenbuch. Gemeinsam mit ihrer Kollegin *Susanne Thiele* schrieb sie den Thriller „Probe 12“, erschienen bei **Lübbe**. [Hier](#) gibt es weitere Infos und eine Leseprobe.

www.perry-rhodan.net

Andreas Adamus

Der Autor und PERRY RHODAN- und SOL-Titelbildkünstler ist sehr aktiv unter seinem Pseudonym *Allan Joel Stark*. Mit der „GENERATIONSHIP-Weekly Online Novel“ präsentiert er im [Blog](#) seiner Internetseite einen Fortsetzungsroman zum Mitlesen. Ausführliche Informationen zu dem von ihm geschaffenen NOMADS-Universum sind ebenfalls auf seiner Homepage zu finden.

<https://allanjoelstark.com>

„So sieht der Weltraum aber nicht aus“

Den meisten SF-Fans sind Taschenbücher mit seinen Titelbildern schon begegnet – vermutlich in Antiquariaten auf der Suche nach Science Fiction-Taschenbüchern aus den 1960er- und 1970er-Jahren. Doch die wenigsten der Leserinnen und Leser kennen seinen Namen. Gemeint ist der Grafiker und Illustrator *Eyke Volkmer* (* 1934 in Istanbul / † 2021 in München).

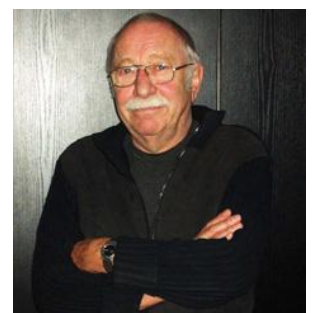


Quelle:
<http://weltraumtaschenbuch.de/books/006.html>

Goldmanns Weltraum Taschenbücher {252 Bände, erschienen zwischen 1962 und 1977} tragen bei den ersten rund 160 Ausgaben seine unverwechselbaren Titelillustrationen. Über *Eyke Volkmer* ist nicht allzu viel bekannt. Es gab 2014 in Augsburg eine Ausstellung zu seinen Bildern für **Goldmann**, sowie eine Buchveröffentlichung. *Volkmer* schuf demzufolge 162 Illustrationen für die ersten 163 Bände von **Goldmanns Weltraum-Taschenbüchern** und arbeitete auch für andere Verlage.

Auf der Webseite <http://weltraumtaschenbuch.de/> werden alle 163 von ihm gestalteten Titelbilder zu dieser Reihe präsentiert. Ebenso ist dort ein Online-Katalog mit den Titelbildern des Grafikers zu finden.

Zu der Ausstellung in Augsburg gibt es ein Audiofile. Darin spricht *Tommi Brem*, der Initiator der Webseite, über die Entstehung der Ausstellung und das Leben von *Eyke Volkmer*, ergänzt durch Interview-Ausschnitte mit dem Grafiker. Hier der Link zum Audiofile: <https://www.freefm.de/artikel/%E2%80%99Eso-sieht-es-aber-im-weltraum-nicht-aus%E2%80%99C>



Eyke Volkmer (© Foto: *Tommi Brem*)

Das ausführliche und reich bebilderte Interview von *Tommi Brem* mit *Eyke Volkmer* ist hier zu finden: www.houdination.de/images/bulletin/houdination_bulletin_0003_g.pdf. *Florian L. Arnold* hat hier ebenfalls einen Artikel zu *Eyke Volkmer* veröffentlicht: <https://faselloch.wordpress.com/2014/10/07/so-sieht-es-aber-im-weltraum-nicht-aus/>.

Zusammenstellung: -eh-

Warum ich hier so ausführlich auf *Eyke Volkmer* und seine Werke hinweise? Natürlich ist es faszinierend etwas über die Entstehung dieser Titelbildreihe und dessen Gestalter zu erfahren. Für mich gehören diese Bilder zu meiner Jugendzeit in der ich Science Fiction-Literatur im Allgemeinen und PERRY RHODAN im Besonderen für mich entdeckte. Die Reihe **Goldmanns Weltraum Taschenbücher** hob sich aufgrund dieser außergewöhnlichen Titelbilder von allen anderen Veröffentlichungen ab und war in ihrer Schlichtheit umso mehr dazu prädestiniert die Aufmerksamkeit des potenziellen Käufers und Lesers im Handel auf sich zu ziehen. Ein weiterer Grund ist ein ganz persönlicher: Vor wenigen Wochen erfuhr ich dass *Eike Volkmer* nur rund einhundert Meter von der Wohnung meiner Eltern entfernt in München lebte – so klein kann das Universum sein.

Erich Herbst

ESPost / Ellerts Stammtisch Post nostalgisch

Kurioses und Rares aus über 280 Ausgaben

In dieser Kolumne bringe ich jeden Monat einen kleinen Rückblick auf einen **ESPost**-Jahrgang. Diese Kolumne soll eine Anregung geben etwas in den früheren Ausgaben zu stöbern und neben nostalgischen Erinnerungen auch vielleicht manches Unbekannte zu entdecken. Deshalb gibt es auf unserer Stammtisch-Homepage eine Seite auf der die jeweiligen Ausgaben eines Jahrgangs in einer pdf-Datei heruntergeladen werden können: www.psm.clark-darlon.de/index.php/neuigkeiten/66-espost-jahresarchiv/521-espost-jahresausgaben. Diesmal blicke ich auf den **Jahrgang 2007** mit den Ausgaben 100 bis 111 – wie immer in einer kleinen aber garantiert subjektiven Auswahl ...

Teil 10: Zehn Jahre Stammtisch, 100 ESPost-Ausgaben und diverse „Scherzartikel“

Das ESPost-Jahr 2007 beginnt mit einer besonderen Ausgabe, nämlich der Nummer 100. Verbunden hatte ich das mit einer Aktion bei der ich dank großzügiger Spenden meiner Leserinnen und Leser mehr als einhundert Geschenke verteilen konnte. Was genau lest ihr in der Jubiläumsausgaben mit dem goldfarbenen Logo. Schade eigentlich dass nur 25 Leser mitgemacht hatten wie in ESPost 101 zu erfahren war.

Die Aktion verdrängte ein weiteres Jubiläum des Münchner Stammtisches auf Seite 2. Dort gab es einen kleinen Rückblick auf 10 Jahre Stammtisch. Unsere Weihnachtsfeier mit der Uraufführung der Geschichte „**Schach und Vanillekipferl**“ von *Uschi Zietsch* mit *Stefan Friedrich* als Perry Rhodan und *Dida Wengenmayr* als Weihnachtsmann sowie *Klaus Luff* und *Conny Denk* in den Nebenrollen ist ebenfalls erwähnt. Der Mittschnitt der bisher einzigen Aufführung ist übrigens auf dem Video vom **GarchingCon (2)007** enthalten, welches nach wie vor im **ConShop** erhältlich ist. Ausgabe 101 kam dann mit einem ausführlichen Bericht zur 10-Jahres-Feier und zeigt nebenbei unsere erste Stammtisch-Briefmarke.

Bei so viel Stammtisch kamen natürlich auch Aktualitäten rund um PERRY RHODAN in den Ausgaben 100 und 101 nicht zu kurz, wie z. B. wer ursprünglich als Autor für POSBIKRIEG Taschenbuch Nr. 4 vorgesehen war, dass die 400. Clubnachrichten-Ausgabe in PERRY RHODAN Band 2369 erschien, welches PERRY RHODAN-Hörbuch es bei ALDI gab und welche PERRY RHODAN-Schaffenden in Wien geehrt wurden. Ankündigungen von PERRY RHODAN Extra 4, weiterer ATLAN-Taschenbücher und vieles mehr wurde wie immer zeitnah „geoutet“.

Die Schlagzeile in ESPost 102 verkündete den geplanten Verkauf des **Moewig**-Buchverlages an die **edel music AG**. Interessant für Hörbuch-Fans: Alle zwölf Folgen der ATLAN-Flammenstaub-Miniserie sind komplett und als Download zum Sonderpreis erhältlich. Sie wurden übrigens nicht bei **Eins A Medien** veröffentlicht... Wie es dazu kam dass es *Reinhard Habecks* Rüsselmops zum Ablecken gibt und dass unser Stammtisch das neue Kabarettprogramm von *Leo Lukas* besucht haben sind zwei der weiteren Beiträge.

„PERRY 132 kommt!“ war in ESPost 103 zu erfahren - die PERRY-Comics der **Alligatorfarm** werden fortgesetzt. Und für Ausgabe 133 konnte man sogar eine Aufnahme als Figur gewinnen. Angekündigt wurden auch die Hörbuch-Ausgaben der PERRY RHODAN-Extra-Ausgaben. Zu seinem Titelbild-Debüt in der PERRY RHODAN-Heftserie kam *Arndt Drechsler*, und vom Tod von *Fredy Martin Schulz*, einem Pionier des PERRY RHODAN-Merchandising, konnte man ebenfalls lesen.

ESPost 104 berichtet von der Aufnahme von *Wim Vandemaan (Hartmut Kasper)* ins Stammautorenteam. Dass durch den Verkauf des **Moewig-Verlages** die geplanten Paperback-Ausgabe des „Meister der Insel“-Zyklus gecancelt wurde war nur eine von vielen News in dieser Ausgabe. Den Schwerpunkt bildete allerdings die Ankündigung des bevorstehenden **GarchingCon (2)007**.

ESPost 105 erschien dann zum **GarchingCon (2)007**, enthielt das Programm und wurde auch mit der ConTasche verteilt. Die bisher meistgedruckte Ausgabe mit einer Auflage von 500 Stück ;-). Angekündigt wurden in dieser Ausgabe u. a. der sechsteilige Ara-Toxin-Taschenbuchzyklus, ein PERRY RHODAN-Tischkalender für 2008, die Lesungen der ATLAN-Blaubände bei **Eins A Medien** und ein PERRY RHODAN-Schlüsselband.

Eine schlechte Nachricht musste ESPost 106 verkünden: Die Einstellung der dritten Auflage von PERRY RHODAN stand mit Band 1798/99 bevor. Ein Comeback auf der Leinwand für PERRY RHODAN sollte es auch (mal wieder) geben – ein uraltes Thema, dessen sich ganz aktuell auch die neueste Ausgabe 106 des **PRFZ**-Magazins SOL angenommen hat. Den PERRY RHODAN-Silberband 100 „BARDIOC“ gibt es auch als besondere Hardcover-Ausgabe, ab PERRY RHODAN 2400 werden die Hörbücher zeitgleich zu den Romanen veröffentlicht und es wird ein neues PERRY RHODAN-Brettspiel geben, war in dieser Ausgabe zu erfahren. Natürlich gab es auch diverse Nachlese-Infos zum **GarchingCon (2)007**, Schwerpunkt war hier ein Bericht von *Christoph Anczykowski* und *Gregor Paulmann* mit der Überschrift „Wenn Zeichner reisen ...“.

In ESPost 107 meldete sich exklusiv *Klaus N. Frick* zum Thema „Einstellung der dritten Auflage“ zu Wort und betonte dass die fünfte Auflage weitergeführt wird. Eine Fortsetzung der von *Michael Nagula* in bis dato 147 Folgen veröffentlichten PERRY RHODAN-Chronik in der fünften Auflage war allerdings nicht vorgesehen, wie *Klaus* schrieb. Es gab aber damals schon Hoffnung auf eine Buchausgabe, die als „Perry Rhodan – Die Chronik Teil 1“ dann auch 2011 erschien und bisher drei Nachfolgebände erfuhr.

Von einer besonderen Zusammenarbeit zwischen *Uschi Zietsch (Susan Schwartz)* und *Klaus N. Frick* berichtete ESPost 108 - Stichwort „Elfenzeit“. Der Start der STELLARIS stand kurz bevor, und sowohl die Beendigung der Beiträge „NATHANS Wissenspeicher“ (in PERRY RHODAN Band 2300 bis 2399) als auch die Einstellung der in 150 wöchentlichen Folgen auf der PERRY RHODAN-Homepage veröffentlichten PERRY RHODAN-Cartoons von *Thomas Scheileke* war zu verkünden.

Das erste PERRY RHODAN als Book on Demand wurde in ESPost 109 angekündigt – es wurde auf der **Frankfurter Buchmesse** live gedruckt und konnte auch gleich vom Autor *Robert Feldhoff* und Titeldesigner *Dirk Schulz* signiert werden. Ein Fan-Jubiläum ganz besonderer Art gab es für *Erich Loydl* aus Wien – seine Homepage www.frostrubin.com wurde 10 Jahre. Sie ist immer noch online, daneben gibt es seit geraumer Zeit auch die Nachfolgeversion www.frostrubin.at. Wie es dazu kam dass diese ESPost-Ausgabe kurz nach Veröffentlichung um zwei Seiten ergänzt wurde (ein bisher einmaliger Vorgang) und was der Gastroman 2412 „Das Wasser von Aar“ von *Susan Schwartz* damit zu tun hat könnt ihr in dieser Ausgaben auch nachlesen.

Zu den News in ESPost 110 gehörten unter anderem die nun erfolgte Veröffentlichung der Musik-CD „X-Plorer - A Trip Through The Universe Of Perry Rhodan“ der Gruppe SPYCE. Über diese damals in Planung befindliche CD war bereits in ESPost 41 berichtet worden. Berichtenswert waren auch der E-Book-Verkaufsstart der „Encyclopedia Terrania“ von *Heiko Langhans*, das Ende der PERRY RHODAN-ComBOTS und der Start der E-Book-Ausgabe der Heftromane des „Meister der Insel“- Zyklus. Ein Bericht von *Kurt Kobler* zum Sinzig-Con 2007 war ein weiteres Highlight dieser Ausgabe.

Was hat es nun mit den in der Überschrift erwähnten „Scherzartikeln“ auf sich? Nun ja, in ESPost 103 liest man über die versehentliche Ankündigung eines ATLAN-Heftroman-Abonnements. Das ist aber noch nicht alles, es kam ja auch noch ESPost – Ellerts Stammtisch Pest 111. Nein, das sind keine Druckfehler! Bei dieser Schnapszahl-Ausgabe konnte ich es mir nicht verkneifen einige Scherzartikel unterzubringen. So erfuhr man davon wie die „Generation 50plus“ besser an PERRY RHODAN gebunden werden könnte. Von einer Großdruck-Ausgabe war die Rede, einer Leselupe als Gimmick im nächsten PERRY RHODAN Extra usw. Auch das Vurguzz-Sponsoring eines mit Pioniererfahrung in Likörwerbung ausgestatteten bekannten Fußballvereins war ein Thema dieser Ausgabe, ebenso wie Lese-Seminare als Ausgleich für die Schreib-Seminare angehender Autoren. Wer findet weitere Scherzartikel? Doch Vorsicht: Es gab auch ganz reale Infos ...

Einen neuen Sonderdruck gab es auch in 2007. Im PERRY RHODAN-Jahrbuch 2001 hatte *Willi Diwo* einen detailliert recherchierten und ausführlichen Artikel veröffentlicht in dem alle Fakten zur Musik rund um das Perryversum zusammengefasst waren. Für das ConBuch zum **GarchingCon (2)007** hatte *Willi* einen zweiten Teil als Fortsetzung geschrieben. Damit nun beide Artikel zeitgleich verfügbar waren hatte *Willi* den ersten Teil zur Veröffentlichung als **ESPost-Sonderdruck 9** zur Verfügung gestellt, nicht ohne ihn vorher gründlich zu überarbeiten und zu aktualisieren. Wer sich also für die musikalische PERRY RHODAN-Geschichte in der realen Welt (zumindest bis 2007) interessiert ist mit diesem Sonderdruck (Download kostenlos!) und dem ConBuch 1 zum **GarchingCon (2)007** (im ConShop für 2,00 € zzgl. Versand erhältlich) ausführlich und lückenlos informiert.

Das war wie immer eine nur kleine Auswahl an Informationen die in der ESPost im Jahr 2007 veröffentlicht wurden. Ihr seht dass sich die ESPost mehr und mehr zu einer ausführlichen monatlichen Chronik zu PERRY RHODAN und dem Umfeld der Serie entwickelt hatte.

Weiter geht es in ESPost 283 mit Teil 11 und den Ausgaben des Jahres 2008.

Danke für euer Interesse!

Erich Herbst

Erinnerung an Takashi Yorimitsu

Takashi Yorimitsu hat von 1971 bis 2009 die Titelfiguren und Innenillustrationen der ersten 367 in Japan erschienenen PERRY RHODAN-Bände geschaffen. Sein Name ist untrennbar mit der japanischen Ausgabe der PERRY RHODAN-Serie verbunden. Hier eine Galerie seiner Titelfiguren: www.perrypedia.de/wiki/Titelfigurengalerie_der_japanischen_Perry_Rhodan_Serie_1

Hierzulande weitestgehend unbekannt ist dass in Japan auch ein Bildband mit PERRY RHODAN-Illustrationen von *Takashi Yorimitsu* erschienen ist. Dieses Buch ist nicht nur bei uns eine absolute Sammler-Rarität.

Dieses **Youtube**-Video gibt einen schnellen Einblick in das Buch: www.youtube.com/watch?v=gUVZitz6v-4, und hier könnt ihr durch den Bildband blättern: www.frostrubin.com/mix/dias_jap/diashow.htm. Alle Seiten des Bildbandes einzeln abrufbar findet ihr auf der Archiv-Homepage von *Reinhard Peter* hier: <http://rp49.de/japan/0001.html>.

Takashi Yorimitsu wäre am 1. Mai 96 Jahre alt geworden; er starb im Alter von 86 Jahren am 18. Dezember 2012.

Zusammenstellung –eh-

Verlag Peter Hopf reduziert sein Programm

Über Jahre hinweg hat sich der **Verlag Peter Hopf** in seinen Reihen HOPF AUTORENKOLLEKTION und HANNS KNEIFEL GEDENKEDITION um die Neuveröffentlichung von Science Fiction-Romanen verschiedener PERRY RHODAN-Autoren abseits des Perryversums verdient gemacht, außerdem gab es Romanadaptionen von *Hansrudi Wäscher-Piccolo*-Reihen. Jetzt stehen Kürzungen im Verlagsprogramm bevor:

„Liebe Leser, liebe Freunde,

leider muss ich Ihnen und euch eine Entscheidung mitteilen, die mir alles andere als leicht gefallen ist. Ich habe in den letzten Wochen immer wieder durchgerechnet und nach Alternativen gesucht - zum Schluss bin ich doch immer wieder zu demselben Ergebnis gekommen.

In den vergangenen Monaten sind die Abonnementszahlen so deutlich zurückgegangen, dass sich viele Projekte nicht mehr kostendeckend herstellen lassen.

Der Grund dafür ist in allen Mitteilungen, die mich erreichen, nahezu identisch: viele Leser*innen sind durch die dramatisch gestiegenen Preise für Energie und Lebensmittel so verunsichert, dass sie sich gezwungen sehen, alle Ausgaben zu vermeiden, die nicht lebensnotwendig sind.

Und ich kann das nur zu gut nachvollziehen. Wir alle erleben die Preisanstiege Tag für Tag aufs Neue. Leider hat das für mich die Konsequenz, dass ich das Verlagsprogramm nicht mehr in der angekündigten Form fortführen kann. Ich bin daher gezwungen, schmerzhaft Entscheidungen zu treffen.

- Die HOPF AUTORENKOLLEKTION wird mit sofortiger Wirkung eingestellt. Der bereits ausgelieferte Band 11 ist der letzte Band der Reihe.
- Die HANNS KNEIFEL GEDENKEDITION wird nicht mehr in der vorgesehenen Weise veröffentlicht. Wir suchen hier noch nach Lösungen, wie wir die Bände vielleicht doch veröffentlichen können. Näheres zu gegebener Zeit.
- Die HANSRUDI WÄSCHER ROMAN-ADAPTIONEN werden wie vorgesehen abgeschlossen. Die Adaption der Sigurd-Piccoloreihe müssen wir aber wegen der geringen Resonanz einstellen. Hier ist der bereits erschienene Band 3 der letzte Band.

Ich wünschte mir, wir könnten all diese Projekte fortführen, wie wir es Anfang des Jahres noch voller Elan geplant haben. In den vergangenen zehn Jahren haben wir zahlreiche wundervolle Romanveröffentlichungen auf die Beine gestellt und uns über Ihr und euer Feedback gefreut. Es bleibt nur zu hoffen, dass diese Zeiten, die alles andere als leicht für uns alle sind, so schnell wie möglich hinter uns bleiben.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die Treue und das Interesse bei Ihnen und euch allen bedanken. Und man weiß ja nie, was geschieht. Es gibt immer wieder dieses eine verrückte Projekt, das einen vielleicht doch noch reizt ...

Peter Hopf und das Verlagsteam“

www.facebook.com/groups/1075171592553872/?ref=share

Wie der **ESPOST**-Redation kurz vor Fertigstellung dieser Ausgabe bekannt wurde ist eine Fortsetzung der NICK-Romane nach Motiven von Hansrudi Wäscher in der Serie „Unternehmen Magellan“ in einem neuen Verlag in Vorbereitung. Weitere Informationen wird es in der nächsten Ausgabe der **ESPOST** geben. -eh-

Oki Stanwer Mythos und mehr

Neuigkeiten zum E-Book-Programm von Uwe Lammers

Liebe Freunde des **OSM**,

was passiert mit den Nachlässen von Phantasten, wenn sie sterben? Besteht nicht die große Gefahr, dass die – leider oftmals ignoranten – Nachfahren mit dem Hobby ihres verstorbenen Angehörigen nichts anfangen können und dann alles kurzerhand als „Altpapier“ entsorgen? Doch, die Gefahr ist eminent, das stellte ich in den vergangenen Wochen zunehmend fest, und ich begann damit, zu recherchieren und letztlich einen projektiven Artikel zu entwerfen. Er wird unter dem Titel „Der Zukunftshorizont“ in Bälde in den ANDROMEDA NACHRICHTEN erscheinen, darum wird hier noch nicht viel mehr erzählt werden. Aber das Thema treibt mich derzeit sehr um und bildet immer neue Netzwerkstrukturen aus: Zum **Science Fiction-Club Deutschland (SFCD)**, zum **Phantastik Autoren Netzwerk (PAN)** und inzwischen auch zur **Gesellschaft für Fantastikforschung (GfF)** und der **Stadtverwaltung von Braunschweig**.

Außerdem stecke ich ja im Bewerbungsprozess ... das alles fordert natürlich so seinen temporalen Tribut. Glücklicherweise wirkt sich das zwar nachteilig auf mein E-Book-Programm aus, immer noch, aber im Rahmen meiner Blogartikel wurde mächtig vorgearbeitet. Das hier sind die nächsten Beiträge für den Monat Juni 2022:

Wochen-Blog:

- Nr. 462: Legendäre Schauplätze 26/E: Zentralwelt (12.06.2022)
- Nr. 463: Aus den Annalen der Ewigkeit – alt und neu (XLV) (19.06.2022)
- Nr. 464: Work in Progress, Part 107 (26.06.2022)
- Nr. 465: Close Up: Der **OSM** im Detail (34) (03.07.2022)

Rezensions-Blog:

- Nr. 356: Der Quantenfisch (15.06.2022)
- Nr. 357: Die Verschwörung der Lügner (22.06.2022)
- Nr. 358: Hardpressed – verloren (2) (29.06.2022)
- Nr. 359: Die Wikinger-Zeitung (06.07.2022)

Soviel also in aller Kürze für heute. Bleibt gesund, neugierig und kreativ, Freunde!

Bis demnächst, mit

Oki Stanwers Gruß,

euer Uwe.

Danke an Uwe Lammers für den Beitrag

Informationen zum **Oki Stanwer Mythos** und die genannten Blogs findet ihr auf www.oki-stanwer.de.